

*Zoo-Reise nach Kenia  
Faszinierende Natur im einzigartigen Lewa*



Bild © Martin Bucher

Eine Reise mit Martin Bucher  
Von Sonntag, 30. Oktober bis Sonntag, 13.  
November 2022

Unsere Safari führt durch eindruckliche Landschaften, in welchen noch immer eine grosse und einzigartige Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen angesiedelt sind. Bereits am Lake Naivasha fällt uns auf, wie nahe sich Menschen und Tiere begegnen. Im Nakuru Nationalpark – unserer zweiten Station, verhindert ein Zaun die Abwanderung der Tiere und schützt zugleich die nahegelegene Stadt vor den Wildtieren. Der stetige Druck der wachsenden Bevölkerung sowie die professionelle Wilderei fordern die Naturschutzverantwortlichen vor Ort täglich. Im Lewa Wildlife Conservancy, einem privaten Reservat, das seit 1998 durch den Zoo Zürich finanziell unterstützt wird, treffen wir die Leute, welche den Nashornschutz in Kenia revolutionierten. Wir blicken hinter die Kulissen dieses Erfolgsmodells von zeitgemäßem und nachhaltigem Naturschutz, begegnen motivierten Naturschützern und geniessen unvergessliche Tierbegegnungen in einer grandiosen Landschaft.

**die spezialisten**   
reisen ausser gewöhnlich

## Vorgesehenes Reiseprogramm

### 1. Tag / Sonntag, 30. Oktober 2022

Anreise

Flug nach Nairobi. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten Transfer zum Hotel.

### 2. Tag

Nairobi – Lake Naivasha

Fahrt zum Lake Naivasha. Während der ca. 3-stündigen Fahrt überqueren wir das Rift Valley und sehen in der Ferne den Longonot, einen erloschenen Vulkan. Am Nachmittag begegnen wir während der Bootsfahrt den ersten Wildtieren wie Flusspferden, Wasserböcken und Schreiseeadlern. In der Gartenanlage des Hotels lassen sich viele Vögel beobachten wie Glanzstare, Zwergpapageien, Heilige Ibisse und Eisvögel.

### 3. Tag

Lake Naivasha – Lake Nakuru-Nationalpark

Weiterfahrt zum Lake Nakuru-Nationalpark. Hier treffen wir auf die ersten Nashörner, Büffel und Giraffen. Elefanten gibt es in diesem eingezäunten Park keine, dafür stehen die Chancen gut, hier den Leoparden anzutreffen.

### 4. Tag

Lake Nakuru-Nationalpark

Weitere Pirschfahrten im Park.

### 5. Tag

Lake Nakuru-Nationalpark – Lewa

Wir verlassen den Park in Richtung Lewa. Diese abwechslungsreiche Autofahrt dauert etwa fünf Stunden. Wir überqueren den Äquator im nördlichen Kenia und beziehen für drei Nächte unsere Unterkunft im komfortablen Lewa Safari Camp im Südosten des Laikipia Plateaus. Das private Wildschutzgebiet bietet ein „Out of Africa“-Feeling par excellence. Sanft geschwungene Hügel mit weiten Ebenen, malerische Schirmakazien und der Blick auf das mächtige Mount Kenya Gebirge bilden eine fantastische Kulisse.

### 6. - 7. Tag

Lewa

Vom Lewa Safari Camp aus sind wir im Park unterwegs. Verschiedene Pirschfahrten sind vorgesehen. Das Lewa Schutzgebiet ist für seinen exzellenten Tierbestand bekannt. Wir begegnen einem Artenreichtum, der das Herz eines jeden Naturfreundes höherschlagen lässt. Insbesondere die extrem bedrohten Spitzmaulnashörner sowie der grösste Bestand der seltenen Grevyzebras sind hier beheimatet.

Wir treffen die Leute von Lewa und gewinnen Eindrücke vom heutigen Wildtiermanagement und dem riesigen Aufwand, der betrieben wird, um die Wilderei zu bekämpfen. Wir besuchen die Projekte, welche vom Zoo Zürich unterstützt werden und verstehen sehr bald, warum das Lewa Wildlife Conservancy das wohl beste Nashorn-Schutzgebiet in Kenia – wenn nicht gar in ganz Afrika – ist. Weiter besuchen wir das Education Center von Lewa und eine lokale Dorfschule. Hier erfahren wir, wie das Thema Naturschutz der Jugend vermittelt wird.

### 8. - 9. Tag

Lewa – Borana – Lewa

Während zwei Nächten logieren wir in der Borana Lodge. Diese liegt in der Borana Conservancy auf Kenias Laikipia Hochplateau, angrenzend an Lewa. Die beiden Schutzgebiete arbeiten eng

zusammen in ihren Naturschutzbemühungen und bei der Umsetzung sozio-ökonomischer Programme.

**10. - 13. Tag**

**Lewa**

Zurück in Lewa erwarten uns weitere spannende Tage mit Tierbeobachtungen und Tagesausflügen. Wir nehmen uns auch Zeit, um zu filmen und zu fotografieren und geniessen es, diesen wunderschönen Flecken Erde erkunden zu dürfen.

**14. Tag**

**Rückreise**

Flug von Lewa zum Flughafen Nairobi Wilson. Transfer zum Flughafen Jomo Kenyatta, von wo wir am Abend Richtung Europa abfliegen.

**15. Tag / Sonntag, 13. November 2022**

**Ankunft**

Am Morgen Ankunft in Zürich.

Programmänderungen vorbehalten!

*Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit dem Zoo Zürich durchgeführt.*



Bild © Martin Bucher

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Reisedatum

Sonntag, 30. Oktober bis Sonntag, 13. November 2022

### Preis pro Person

CHF 11'250.–

Zuschlag für Einzelzimmer

CHF 1'960.–

### Teilnehmer\*innen

12 Personen max.

10 Personen min.

### Im Reisepreis inbegriffen

- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- Unterkunft in gutem Mittelklassehotel in Nairobi, in guten Lodges in Naivasha und Nakuru, in sehr guten Lodges in Lewa und Borana
- Vollpension, Mittagessen teilweise in Form von Lunchpaketen, Tag 14 Halbpension
- In Lewa und Borana Getränke inklusive
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Transport in 4x4 Safari Landcruisern
- Experten-Reisebegleitung und Betreuung durch Martin Bucher ab/bis Zürich
- zusätzliche örtliche Guides
- Parkgebühren Nakuru und Naivasha
- Conservation Fees Lewa und Borana
- Visagebühren
- grössere Trinkgelder (für Fahrer\*in/Guides)
- Buch «The Rhino Connection» - wie Lewa nach Zürich kam von Martin Bucher und Alex Rübel
- Gutschein für ein Bahnbillett der 1. Klasse vom Wohnort/Grenzort Schweiz zum Flughafen retour
- Unterstützung der Lewa Wildlife Conservancy und des Zoo Zürich mit je CHF 500. –

### Im Reisepreis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Annullations- und SOS-Schutz
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant

## REISEFORMALITÄTEN

### Dokumente:

Schweizer Bürger\*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass mit mindestens 2 freien Seiten, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Ein Visum für Kenia ist erforderlich. Wir holen dieses für Sie ein.

### Covid-19:

Bei Gruppenreisen setzt Background Tours einen vollständigen Covid-19-Impfschutz oder einen gültigen Genesenennachweis (2G-Regel) voraus.

Werden zusätzlich ein negativer PCR-Test, eine Vorab-Registrierung mit Angabe der persönlichen Daten o.ä. verpflichtend in die Einreisebestimmungen eines Landes aufgenommen, informieren wir Sie entsprechend im Vorfeld der Reise.

Bitte beachten Sie, dass die Einreisebestimmungen der einzelnen Länder betreffend Covid-19 bis zu Ihrer Abreise immer wieder ändern können.

Ein Rücktritt von der Reise auf Grund geänderter Bestimmungen ist zu den allgemeinen Vertragsbedingungen möglich.

### Empfohlene Impfungen:

Gelbfieber, Diphtherie, Tetanus, Polio, Masern, Hepatitis A, Malaria-Prophylaxe sowie Covid-19

### Transport:

Geländewagen

### Währung:

Die Währung in Kenia ist der "Kenia-Schilling (KES)". Kreditkarten werden in grösseren Hotels und Geschäften in der Regel akzeptiert. An einigen Geldautomaten kann mit der Kreditkarte oder der EC-Karte Geld bezogen werden.

### Temperatur:

Temperaturen im November im Hochland durchschnittlich bei 23°C tagsüber und 10°C in der Nacht. Es ist mit Niederschlag zu rechnen.

### Ihr Experte:



Martin Bucher war über 34 Jahre im Zoo Zürich in der Wildtierpflege tätig, davon über 20 Jahre als Obertier-pfleger. In seiner Tätigkeit arbeitete er hauptsächlich mit Elefanten, Nashörnern, Pinguinen, Reptilien, Säugern und Vögeln. Dabei wurde er Zeuge vieler Veränderungen zur Verbesserung der Zootierhaltung und dem Wandel des Zoo Zürich in Richtung Naturschutzzentrum.

